Einstein, Humboldt, Röntgen und Planck haben gegründet den Ruf von Deutschland als Studienland und das Land für Ingenieure und Erfinder. Für Willem von Humboldt, deutschen Hochschulen sind ideal für die anspruchsvollen akademisches Welt.

Im achtzehnten Jahrhundert hat Wilhelm von Humboldt die Universität reformiert. Nach ihn sollten Forschung und Lehre eine Einheit formen. Professoren unterrichten Studenten, wenn ihre Erfahrung durch Forschung gelernt haben. Die staatliche Zensur sollte nicht auf die Forschung von Professoren und Studenten angewandt sein.

Um die Wissenschaft zu beeinflussen, musste man lange eine Zeit lang in einem Labor oder Hörsaal arbeiten. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde ein Drittel von Nobelpreise an deutsche Wissenschaftler verliehen. Ihre Innovationen veränderten die Welt. Hunderte Gelehrte fanden auch der Fluch vor der Hitlerregime und fanden oft eine neue Heimat in einer amerikanischer Universität. Durch die deutschen Forschung sind die USA zur wissenschaftlichen Weltmacht geworden.